Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. August 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 256

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

AGOSTO

18/8, GIOVEDI - s. Elena Imper., 230-135

9.00 Uhr Medicus Thaler, zwei Spritzen Testoviron - und eine Strophanthin.

Don Bruno Wüstenberg - bringt Trauben von Castel Gandolfo, allerlei Fragen. Bleibt zu Tisch.

Prälat Kunig, reist ab nach Füssen, Schulschwestern, mit Weihbischof und seinem Verwandten, dem künftigen Steyler Pater. Natürlich läßt er Post zurück, zum Befördern, was wir nicht können.

Monsignore Jandl und Koch. Seife von Detroit, große Menge - von Caritas verteilen. Reis - alles von dort aus verteilen. Sind noch Wagen von Rom, besonders die Reiswagen von Pater Biondi.

Pater Kronseder - geht in Ferien. Größte Sorgen wegen Stipberger. - Noch keine Antwort, aber Brief von seinem Sohn. Überlegen, was für eine Stelle für die Zukunft: Sekten wesen von Westen und Osten? *[Nicht lesbar]* Genehmigung von Rom - ihm helfen durch CARE-Paket...

Pater Tattenbach - der neue Spiritual von Freising - sehr kurz.

Dr. Kohtes - war bei Exercitien in Fürsten ried. Kein Geld, nur Kaffee und Schokolade.